

IG Viskeert

Vorstandssitzung 28.03.2023 ab 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Hofführungen
3. Raumprobleme Feuerwehr
4. Internetauftritt, Homepage
5. Verschiedenes

Teilnehmer: Hans Schulz, Thomas Gundlach, Jörg Lindemann, Willi Herbst, Klaas Jürrens

TOP 1:

Hans Schulz eröffnete die Vorstandssitzung und begrüßte die Teilnehmer herzlich.

TOP 2:

Hans Schulz teilte mit, dass Fokko Schmidt beabsichtigt, im 14-tägigen Rhythmus Hofführungen in Visquard durchzuführen.

TOP 3:

Hans Schulz berichtete über anstehende Raumprobleme bei der Feuerwehr. Diese können dazu führen, dass die Seniorentreffen künftig nicht mehr im Hause der Feuerwehr Visquard stattfinden. Der Zeitpunkt ist derzeit noch unbestimmt. Als Alternative stehen dann das Kaarnhuus oder der Raum über dem Kaarnhuus zur Verfügung.

TOP 4:

Klaas Jürrens stellte die von ihm entwickelte Homepage der IG vor. Vorgestellt wurden zwei Kalendervarianten. Nach längerer Diskussion haben wir uns für den Google-Kalender entschieden. Es sollen zwei Kalender hintereinandergelegt werden. Einer, der veröffentlicht wird, ein Zweiter für interne Eintragungen.

Schreibberechtigungen für die Kalender sollen Jörg Lindemann und Klaas Jürrens erhalten. Die Übrigen Vorstandsmitglieder sollen Leseberechtigungen erhalten. Für den Google-Kalender muss man ein Google Konto haben.

Über den Link webmaster@viskeert.de gelangt man auf die Homepage.

Claas Jürrens präsentierte einige Seiten der neuen Homepage. Diese stellten sich als sehr übersichtlich dar und fanden große Zustimmung bei den Teilnehmern.

Klaas Jürrens wird die Belegungsdaten in den Belegungskalender übertragen.

TOP 5:

Es wurde auf den 18.05.2023 hingewiesen (Vatertag) Es ist geplant, an diesem Tag das Haus für die Allgemeinheit zu öffnen, sodass auch Nichtmitglieder die Möglichkeit eröffnet wird, z.B. ein Getränk oder eine Bratwurst käuflich zu erwerben. Es soll in jedem Fall eine Konkurrenzveranstaltung mit den Senioren vermieden werden. Wie mit der unterschiedlichen Bezahlung bzw. kostenfreien Verpflegung umgegangen werden soll, ist noch festzulegen.

gez. Willi Herbst